



- 1780016-V253 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Herrn

Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Kossendey

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49(0)30-18-24-8060

FAX +49(0)30-18-24-8088

E-MAIL BMVgBueroParlStsKossendey@bmvg.bund.de

BETREFF **Fortbestand des Kreiswehrrersatzamtes Mannheim nach Aussetzung der Pflicht zur Ableistung des Grundwehrdienstes**

BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 26. Mai 2011 eingegangene Frage 5/285 vom selben Tage

DATUM Berlin, 6. Juni 2011

Sehr geehrter Herr Kollege,

Wike Egon,

auf Ihre Frage teile ich mit:

Der Bundesminister der Verteidigung, Dr. de Maizière, hat am 18. Mai 2011 in Berlin die Eckpunkte für die Neuausrichtung der Bundeswehr vorgestellt.

Im Zuge dieser Neuausrichtung der Bundeswehr ist die Nachwuchsgewinnung eine zentrale und durch den Bundesminister priorisierte Aufgabe. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist die Personalgewinnung aus einer Hand. Zur Anpassung der militärischen Personalgewinnung soll eine neue Organisation zur Gewinnung von militärischem Personal geschaffen werden, in der Ressourcen (einschließlich Infrastruktur) und Fähigkeiten der bestehenden Organisation der Kreiswehrrersatzämter und Musterungszentren aufgehen.

Die neue organisatorische Grundform wird derzeit mit dem Arbeitsbegriff „Berufsberatungszentrum Bundeswehr (BBzBw)“ bezeichnet. Maßgeblich für die Anzahl der BBzBw ist die vorzuhaltende Eignungsfeststellungskapazität. Die Feinausplanung (Anzahl der BBzBw, Personalansatz) kann erst dann erfolgen, wenn der jährliche Regenerationsbedarf auf Grundlage einer ausgeplanten Streitkräftestruktur feststeht. Die Neustrukturierung der Nachwuchsgewinnung soll bis Jahresbeginn 2012 umgesetzt sein.

Um eine bruchfreie Bedarfsdeckung zu gewährleisten, beraten und gewinnen die Kreiswehrrersatzämter bereits vor der Umsetzung der künftigen Strukturen möglichst viele junge Frauen und Männer für einen Freiwilligen Wehrdienst. In dieser Zwischenphase leisten die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin hochmotiviert hervorragende Arbeit und erbringen damit einen effektiven Beitrag zur personellen Bedarfsdeckung.

Ich bitte um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen zur Struktur und den Standorten der neuen Organisation der militärischen Personalgewinnung möglich sind. Seien Sie jedoch versichert, dass alle notwendigen Entscheidungen unter sorgfältiger Abwägung aller relevanten Faktoren getroffen werden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Kossendey', written in a cursive style.

Thomas Kossendey